



Regierungsratsbeschluss vom 02. Juni 2020

Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung zur weiteren Umsetzung von Tempo 30; Ausgabenbewilligung 2020

P120788

1. Für Massnahmen zur weiteren Umsetzung von Tempo 30 werden Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 240'000 bewilligt zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur“, Rahmenausgabenbewilligung zur weiteren Umsetzung von Tempo 30.

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Projektstelle und Projektkoordination Tiefbauamt, Position Nr. 6170.100.20030/1001.01	Fr. 2'000
Projektaufträge/Lieferungen Tiefbauamt, Position Nr. 6170.100.20030/1001.02	Fr. 46'000
Baumassnahmen für zusätzliche T30-Strecken bzw. Erweiterungen bestehender T30-Zonen Tiefbauamt, Position Nr. 6170.100.20030/1002.02	Fr. 50'000
Markierungen und Signalisationen für zusätzliche T30- Strecken bzw. Erweiterung bestehender T30-Zonen Tiefbauamt, Position Nr. 6170.100.20030/1003.01	Fr. 60'000
Markierungen und Signalisationen für T30-Strecken mit Wechselsignalen Tiefbauamt, Position Nr. 6170.100.20030/1003.02	Fr. 80'000
Kommunikation, Position Nr. 6170.100.20030/1004	Fr. 2'000

Begründung

Seit 2013 setzt der Regierungsrat das vom Grossen Rat beschlossene Tempo 30-Konzept um. Inzwischen wurden bereits etwa 85% der geplanten Massnahmen realisiert. Tempo 30 erhöht die Verkehrssicherheit und verbessert die Wohnqualität. Negative Auswirkungen des motorisierten Verkehrs, wie Unfälle oder Lärm, werden durch die tiefere Geschwindigkeit gemildert. Der Regierungsrat bewilligt für das Jahr 2020 240'000 Franken für Tempo 30-

Massnahmen. Rund fünf weitere Strassenabschnitte sollen im Jahr 2020 als Tempo 30-Zonen signalisiert und markiert werden. In der Birmannsgasse wurde anfangs 2020 bereits ein neuer Tempo 30-Abschnitt realisiert. Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit soll am Laupenring, in der Nähe der Neubad- und Kaltbrunnenschulhäuser, ein weiterer Tempo-30-Abschnitt mit Wechselsignalen entstehen.

